

Am morgen des 5. März besammelten wir uns beim Restaurant Kreuz. Voller Freude haben wir uns ins Auto gesetzt und die Reise konnte beginnen. Nach 1.5 Stunden Fahrt, sind wir endlich an unserem Zielort angekommen, in der Lenk. Als erstes haben wir gemeinsam ein Gipfeli gegessen und ein Kaffee getrunken, um uns für den Tag zu stärken. Nach der Stärkung im Restaurant «zum Gade» haben wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft gemacht. Während einige Autos das Gepäck durch die noch mit schneebedeckten Strassen zur Unterkunft brachten, durften sich die anderen bereits in Schale werfen. Wir haben den Skianzug angezogen, Ski und Snowboard montiert und uns auf die Piste gewagt. Das Wetter konnte nicht besser sein, die Sonne schien und es waren keine Wolken zu sehen. Nachdem wir einige Male die Piste runtergefahren sind, bekamen wir grossen Hunger. In einem Restaurant an der Piste haben wir uns versammelt, um gemeinsam Mittag zu essen. Einige hatten einen Burger, andere Chickern Nuggets, Pommes, oder auch ein Schnitzelbrot. Das Essen war sehr lecker. Den Nachmittag haben wir unterschiedlich verbracht, einige haben das schöne Wetter auf dem Liegestuhl genossen, während andere die Zeit nutzten, um Ski oder Snowboard zu fahren. Am späteren Nachmittag haben wir uns gemeinsam auf den Weg zur Rüti Hütte, unserer Unterkunft gemacht. Die Unterkunft lag an der Piste und wir konnten direkt mit Ski und Snowboard vor die Haustüre fahren. Auf der Terasse haben wir den Abend eingeläutet, Musik gehört und den Sonnenuntergang genossen. Während sich die einen in der Dusche die Schweissperlen des anstrengenden Tages abwaschen, waren andere wiederum schon mit der Essenzubereitung beschäftigt. Zum Abendessen hatten wir Äplermagronen. Wie gewohnt war das Essen im Skiweekend sehr lecker 😊. Der spätere Abend wurde dann zum Spieleabend. Wir haben gejasst, Uno gespielt und sonstige Kartespiele ausgetragen. Nach diesem langen Tag freute sich jeder auf den warmen Schlafsack. Am Sonntagmorgen zauberte uns die Sonne ein Lächeln ins Gesicht. Abermals war das Wetter perfekt. Nach dem Morgenessen haben wir alle unsere Sachen gepackt und sie zu den Autos, welche ins Tal fahren, gebracht. Der Tag verlief ähnlich wie am Samstag. Wir sind so lange Ski gefahren, bis wir ein Knurren im Magen verspürten, wodurch wir von den Pistenrestaurants magisch angezogen wurden. Nach einem weiteren Essen wagten sich einige noch einmal auf den Ski während andere sich an der Sonne bräunen liessen. Schlussendlich konnten wir bis in die Talstation fahren, wo wir unser Gepäck auf die anderen Privatautos verteilten, um gemütlich nach Hause zu fahren. Erstaunlich wenig Verkehr machte uns den Sonntagabend perfekt. Zurück in Subingen waren wir alle erschöpft von dem sehr tollen und intensiven Wochenende.